

# Uniformbeschreibungen – Frankreich, 1916–17

## Horizontblaue Uniform, Modell 1915

Illustrationen:

Gefreiter des 60. Infanterieregiments, 1916-17

35. Infanterieregiment, 1918

Zu den Erfahrungen der französischen Armee aus den Kämpfen im Jahr 1914 gehörte, dass die schönen und farbenfrohen Uniformen unter den Feldbedingungen eines modernen Krieges ziemlich unpraktisch waren.

Im ersten Schritt werden die roten Hosen der Infanterie durch dunkelblaue ersetzt, während der dunkelblaue Umhang durch einen einreihigen, horizontblauen Umhang ersetzt wird. Im Jahr 1915 wurde dann eine horizontale blaue Uniform eingeführt, die für die gesamte Armee üblich war.

Kopfbedeckung: Stahlhelm

Modell 1915, benannt *nach* seinem Erfinder August-Louis Adrian Adrian.

Uniform: Eine

Uniform im gleichen Schnitt wie 1914, jetzt jedoch in Horizontblau.

Horizon Blue Wraps ersetzen die bisherigen Lederleggings.

Ausrüstung: Die

Farbe der Lederbekleidung ändert sich von Schwarz zu Braun, es werden jedoch weiterhin Bestände an schwarzer Lederbekleidung verwendet. Unter Feldbedingungen wurde das Dornenschild entfernt und der Soldat trug dann seine Decke, eingewickelt in die Zeltfahne, über die linke Schulter. Zur Uniform gehört auch eine horizontblaue Jacke, die hauptsächlich unter Garnisonsbedingungen verwendet wird, aber auch als Sommeruniform verwendet werden kann. Die Feldkleidung ist noch – bis 1940 – der Mantel.

Bewaffnung:

Gewehr 1886/93 (*Lebel*) oder 1907/15 (*Berthier*).

**An der Vorderseite (*En 1ère Ligne*)**



In Fort Douaumont, Verdun gekaufte Postkarten zeigen eine Reihe von Situationen mit französischen Soldaten in horizontblauen Uniformen. Man muss sagen, dass sich der Künstler gut zurechtfindet – von einer Parade, über einen Panzerwagen, Maschinengewehrstellung, Stellungskrieg, Handgranatenwerfer, Grabenmörser und einen Soldaten mit Gasmaske.

Die zentrale Zeichnung zeigt einen älteren und einen jüngeren Soldaten – *les Poilus* – oder die Bärtigen, wie die direkte Übersetzung lautet.

Per Finsted